

Tanzspiel – Reutlinger »Forum Tanz« interpretiert Romeo und Julia. Dafür gab es viel Beifall im Foyer U 3

Alles entzündet sich am Streit um ein Tuch

REUTLINGEN. Ein halbes Jahr waren die Schülerinnen vom »Forum Tanz« mit den Vorbereitungen beansprucht, um am Ende die getanzte Liebesgeschichte von »Romeo und Julia« auf die Bühne des Foyer U 3 zu bringen. Viel Schweiß und Mühe, aber auch Spaß und Freude über die Fortschritte durchs intensive Arbeiten gerade bei den Solisten haben die Proben gebracht. Und die Anstrengungen haben sich gelohnt.

Mit ihrem ganz eigenen Romeo und Julia-Tanzspiel haben Brigitte Stemmlers Tänzerinnen ihr Publikum überzeugt.

Im heißen und stickigen Saal war die Vorführung vor allem für die Tänzer, aber auch fürs Publikum ein Kraftakt. Trotzdem schafften es, der tänzerische Nachwuchs rund um die sechs Solisten Kristin Ball, Pascal Klein, Kim Wagner, Carla Mayer, Estelle Gros und Julia Geiger, die Romeo und Julia als Kinder und Jugendliche sowie ihre Mütter verkörperten, ihrem Tanz Anmut und Leichtigkeit zu verleihen.

In Brigitte Stemmlers Romeo und Ju-

lia-Version zerstreiten sich die Familien nicht um einen Acker, sondern der Zwist beginnt mit dem Streit um ein Tuch. »Da wir fast nur Frauen und Mädchen haben, habe ich die Geschichte entsprechend adaptiert« – eine gelungene Interpretation, wie sich zeigte.

In der Sprache des zeitgenössischen Tanzes und mit einer ausgefeilten Choreografie, in der sich Stemmlers langjährige Erfahrung niederschlug, wurde der sich zuspitzende familiäre Zwist, die sich findende und verzweifelnde Liebe der beiden Protagonisten auf der Bühne transparent.

Mit dem Applaus, der die bunt gemischte Tanzgruppe aus den unterschiedlichsten Klassen des Forum Tanz belohnte – von der ganz jungen Tänzerin bis hin zur Pädagogin – gehen für Brigitte Stemmler ihre selbst organisierten Veranstaltungen nun zu Ende.

»Ich kann es finanziell nicht mehr leisten, aber die Schulaufführungen werden natürlich weiterhin stattfinden«, sagte Stemmler. (an)



Viel Beifall erhielten die Mitglieder des »Forum Tanz« im Foyer U 3.

FOTO: ANSTÄDT